

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 95.

Montag den 25. April

1870.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die Aufforderung des hiesigen Bezirgs-Commandos in Nr. 58 des Tagblatts vom 10. März o. wird hiermit bekannt gemacht, daß diejenigen Militär-Anwärter, welche ihre Civildienstbescheinigung behufs Umänderung derselben im hiesigen Landwehrbataillons-Bureau abgegeben haben, sie daselbst Kirchgasse 12 wieder in Empfang nehmen können.

Wiesbaden, 22. April 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Gutsverpachtung.

Donnerstag den 28. April l. J. Morgens 8 Uhr werden die dem Domänenfiscus und dem Central-Studienfonds aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Dieblich-Mosbach ausgelassenen Ländereien, bestehend in ca. 30 Morgen Ackerland und Wiesen in dem Feldbezirk Grund und bei der Wahlwegsmühle, auf Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Sammelpfad an der Mosbacher Bleiche.

Wiesbaden, den 22. April 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

297

Ausschreiben.

Zufolge Beschlusses des Gemeinderaths soll ein zweiter Finanz-errecutant für die Beitreibung der Gemeindegefälle der Stadt Wiesbaden angestellt werden.

Die mit dieser Stelle verbundene Einnahme wird einschließ-lich eines fixen Gehalts von 60 Thlr. etwa 300 Thlr. betragen. Bewerber um diese Stelle, welche mit Civilversorgungschein versehen sein müssen, werden aufgefordert, sich bis zum 8. Mai l. J. unter Vorlage ihrer Zeugnisse schriftlich bei dem Unterzeich- neten zu melden.

Wiesbaden, den 21. April 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung der Särge für arme Verstorbene von hier vom 1. Mai d. Js. an auf die Dauer von drei Jahren wenigstens in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. April 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen Ludwig-straße Nr. 7 dahier aus der Concursmasse des Bäckers Philipp Röcher hier selbst 32 Malter Vorschuß- und Schrotmehl, sowie 10 Pfd. Gries gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7032

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Mai d. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll der Nachlaß des dahier verlebten Herrn Obergerichts-Procurators Cramer, bestehend in Silber, Uhren, Holz- und Polstermöbeln, einer braunen guten Plüsch-Garnitur, vollständigen Betten, gutem Weißzeug, Glas- und Porzellanachen, Haus- und Küchen-

geräthen, Delgemälden, feinem Rothwein, weißem Wein, sowie Champagner, einer großen Parthie leerer Flaschen, juristischen Büchern u. s. w., gegen gleich baare Zahlung in dem Hanse Stiftstraße 16 versteigert werden.

Die Sachen können Montag den 2. Mai d. Js. Morgens von 8 bis Abends 7 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 23. April 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8035

Höhere Töchter-Schule.

Die Aufnahme in die unterste Klasse und die Aufnahme-prüfung für die übrigen Klassen finden Montag den 2. Mai von Vormittags 8 Uhr an Statt. Die Anmeldungen hierzu nimmt der Unterzeichnete an diesem Termin im Schullokale, Louisenstraße 24, oder während der vorhergehenden Woche in seiner Wohnung, Kirchgasse 15 b, entgegen.

Der Unterricht beginnt Dienstag den 3. Mai Vormittags 9 Uhr für alle Klassen.

Waldert, Rektor.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. April l. Js. Vormittags 10 Uhr kommt im Weher Gemeindevand folgendes Holz zur Versteigerung:

Distrikt Reiserhaag 4. Theil:

125 Stück gemischte Wellen,

2 1/4 Klafter kiefernes Prügelholz,

850 Stück kiefernes Wellen;

Distrikt Reiserhaag 3. Theil:

1235 Stück lerkene Hopfenstangen, Baumstämme und Gerüstholz von 639 Cubikfuß,

325 lerkene Bohnenstangen von 45 Cubikfuß,

3 1/4 Klafter kiefernes Prügelholz,

3850 Stück kiefernes Wellen;

Distrikt Haidelringen:

37 Klafter kiefernes Scheitholz,

3 1/4 Klafter kiefernes Prügelholz,

2200 kiefernes Wellen,

11 1/2 Klafter Stochholz.

Das Holz liegt auf guter Abfahrt.

Wiesbaden, den 17. April 1870.

Der Bürgermeister.
Hämmerlein.

151

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Verwaltungsamts dahier werden Dienstag den 26. l. Mts. im hiesigen Rathhause wegen rückständiger Steuer eine Kommode und ein Sopha gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 23. April 1870.

Der Executor.
Dichler.

7980

Zwangs-Versteigerung.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungs-Amtes werden Donnerstag den 5. Mai l. Js. Nachmittags 3 Uhr die wegen rückständiger evangel. Kirchensteuer gepfändeten Mobilien im Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 22. April 1870.

Der Executor.
Walter.

8047

Notizen.

Heute Montag den 25. April, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem
Rathhause. (S. Tgbl. 94.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Domänialwaldungen der Oberförsterei
Wiesbaden, Schlag Gewachsenheiner Kopf. (S. Tgbl. 94.)
Holzversteigerung im Hambacher Gemeinwald Stidelwald und
Paras. (S. Tgbl. 94.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung des vormals Engel'schen Hauses in dem Rathhause,
Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 94.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung von Pflastersteinen, in dem Bruche Schläferkopf.
(S. Tgbl. 94.)

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Von milder Hand 8 fl. 45 kr. empfangen zu haben, bescheinigt
97 Der Vorstand.

Bur gefälligen Beachtung.

Meinen verehrl. Kunden, den Herren Ärzten, sowie allen
Vermiethern von Privatwohnungen, welche Gutsfreunde (Badegäste)
logiren, bringe ich hiermit für bevorstehende Saison meine
Mineral- und Sulfwasserbäder, welche ich nach jeder
beliebigen Wohnung transportire, in empfehlende Erinnerung.
Für reelle und pünktliche Bedienung werde ich strengstens Sorge
tragen.

Achtungsvoll

Ad. Blum, 37 Weigergasse 37.

Bitte die Firma zu beachten. 8034

Schuh-Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern
die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab **Häusergasse 3**
ein **Schuhwaaren-Lager** in allen möglichen feinen Herrn-
und Damenschuhen eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, nur durch ganz vorzügliche und
preiswürdige Waare, sowie reelle und prompte Bedienung das
Wohlwollen und Vertrauen meiner geehrten Kundschaft zu ge-
winnen.

Achtungsvoll F. Wintermeyer. 8029

Jos. Kröck,

Goldgasse 23 in der Nähe der Langgasse,

empfehlen seinen auf's komfortabelste eingerichteten Salon zum
Haarschneiden, Frisiren und Rasiren, sowohl im Abonnement
wie im Einzelnen, und werden alle Aufträge in und außer dem
Hause auf das Pünktlichste besorgt.

Hühneraugenoperationen und alle in der Chirurgie vorkommen-
den Verrichtungen werden auf's Sorgfältigste von mir selbst aus-
geführt.

D. D. 7171

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum die
ergebene Anzeige, daß ich mich als **Herrnschneider** etablirt
habe und verspreche alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten
aufs Meiste und Sorgfältigste auszuführen. Meine Wohnung
befindet sich Kerosstraße 38.

Achtungsvoll

L. Selenka.

7935

Chr. Gottschalk, Putzmacherin, Faulbrunnenstraße 7,
empfehlen sich einem geehrten Publikum in und außer dem Hause
und verspricht beste Bedienung. 7942

H. Henckler wohnt Oberwegergasse 32. 7855

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Die Agentur von **F. Baumann**,
Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais,
empfiehlt:

A. Zu verkaufen:

Schöne Landhäuser mit Gärten,
rentable Stadt- u. Geschäftshäuser in guten Lagen,
Villen und Landgüter am Rhein.

B. Zu vermieten:

Elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und
Landhäusern,
elegant möblirte Villas und Wohnungen am
Rhein.

Nachweise unmöblirter Wohnungen in Stadt-
und Landhäusern in Wiesbaden.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten
und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6594

Das Haus Louisestraße 19 ist zu verkaufen. Nähere Nach-
richt bei dem Eigenthümer Dr. Friede. 7721

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle
Arten Tische, große und kleine Kommoden, Krichten und Schiffs-
bretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanapés,
Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen billig
zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, Mauritiusplatz 4.

15-20,000

vorzüglich harte Feldbucksteine
sind abzugeben Frankfurterstraße 16 bei F. Martin. 7754

Zu verkaufen

eine herrsch. Kinderbettstelle, ein Ovenschirm, eine Kinder-
badewanne, eine Lampe u. s. w. Leberberg 1 Parterre. An-
sehen Vormittags bis 1 Uhr. 7941

Schmetterlings-Kasten

werden zu kaufen gesucht Geisbergstraße. 21. 7953

Eine Nähmaschine, noch neu, zum Drehen und Treten
eingerichtet, billig zu verkaufen Friedrichstr. 19, Hinterh. 7961

Einige Thüren, sowie 12 Fenster, 5' 3" hoch und 3' 5"
breit, sind zu verkaufen Friedrichstraße 35. 7961

Römerberg 23 sind ein fettes Schwein, eine große Wasch-
bütte und ein Bügeltisch zu verkaufen. 8006

Bücher des Gymnasiums und des Kreis'schen Instituts sind
Wellrigstraße 13 zu haben. 8007

Ein großer Zimmerteppich, ein Schmetterlingskasten, Vor-
hangsgallerien und eine Bettstelle sind zu verkaufen. Näheres
Expedition. 8015

Kommissbrod per Stück 13 fr. Michelsberg 8. 7998

Eine mittelgroße, eigene Waschbütte ist zu verkaufen Kleine
Schwalbacherstraße 5. 8000

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte sein großes

Strohhut-Lager

für Herrn und Damen von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Damenhüte von 10 fr. an, weiße von 24 fr. anfangend und höher,

Garnirte Knabenhüte schon mit 21 fr. anfangend,

Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den feinsten **Palm- und Panama-Hüten.**

Weisse Gartenhüte per Stück 6 und 8 fr.

Putz-Artikel,

Pariser Blumen.

Fertige Damenhüte

in größter Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten. 10

Strohhüte,

die erste Sendung in reicher Auswahl angekommen zu auffallend billigen Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Jacconniren werden fortwährend angenommen und binnen 8 Tagen abgeliefert. 381

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris

bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

Schwarze & farbige Sammtbänder

in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,

empfehlte in großer Auswahl:

Damenstrümpfe mit 11 fr. anfangend, **Herrnsocken** von 9 fr. an und höher bis zu den feinsten Sorten,

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten und sämtlich gewogen, das $\frac{1}{4}$ Pfd. von 16 fr. an, sowie alle Kurz- und Strumpf-Waaren zu den billigsten Preisen. 10

J. Hohlwein, Helenenstraße 23,

empfehlte sein Lager in **Rocherden** neuester Construction unter Garantie der Güte. 4071

Die Aufbewahrung von Pelzwaaren

übernimmt unter Garantie und Versicherung gegen Feuergefahr 7490 **J. Müller, Goldgasse 12.**

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt. **W. & C. Wolff, Rheinstrasse 17 a.** 277

Unterzeichnete bringen ihre **Bettfedern-Reinigungs-Maschine**, in und außer dem Hause, in empfehlende Erinnerung. Bestellungen können bei Frau Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 9, und bei Frau Neugebauer, Mauergerasse 17, gemacht werden. **Geschwister Löfner, Plattersstrasse 9.** 146

Der bereits rühmlichst bekannte
medizinische flüssige

Eisenzucker *

aus dem pharmaceutisch-industriellen Etablissement des **Jos. Fürth**, Apothekers am Boric in Prag, wird zuverlässig angewendet bei Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, nervösen Leiden, Frauenkrankheiten, der englischen Krankheit beginnender Tuberculose, Gicht und Rheumatismus, Geschlechtschwäche, kurz bei allen jenen Krankheiten, deren Heilung auf Stärkung des Blutes und Verbesserung der Säfte beruht.

1 Flasche 25 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden bei **H. Wenz**, Spiegelgasse 4; in Mainz bei **Dr. Strauß**, Mohrenapotheke; in Frankfurt a.M. bei **J. B. Lindt**, Chemiker und Apotheker, Schnurgasse 58; in Weiburg a. d. L. bei **August Romps**; in Radesheim a.M. bei **J. F. Reutner**.

*) In Prag wird dieses Präparat von nachstehenden medicinischen Notabilitäten, i. t. Universitäts-Professoren, Herren **Dr. Eiselt**, **Dr. Halla**, **Dr. Jaksch**, **Dr. Petters**, **Dr. Ritter von Rittersheim**, **Dr. Steiner**, **Dr. Streng** u. verordnet, worauf speciell die Herren Aerzte aufmerksam zu machen mir erlaube. 5:50



Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

norm. A. Quersfeld, empfehlte sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275

Schmiedeeiserne Träger

in allen Sorten vorrätzig bei

G. Schöller,

Dohheimerstrasse 4.

6187

Mr. Harris (geprüft) aus London, schon mehrere Jahre in Deutschland lebend, ertheilt grammatischen und Conversations-Unterricht in seiner Sprache. Näh. bei Hrn. Director Lindner, Schirm'sche Handelsschule. 4612

Unterzeichnete empfehlte sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Merosstrasse 6 und Faulbrunnenstrasse 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löfner**. 146

Ein einthüriger **Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht. Näheres Goldgasse 4 im 2. Stod. 5000

Kreis'sches Knabeninstitut.

Anfang des Sommersemesters Montag den 25. April. 7376

Spiess'sches Töchterinstitut,

Nerostraße 36.

Beginn des Sommersemesters den 4. Mai Morgens 10 Uhr.

In Folge der Concession Königlich Regierung vom 2. April d. Js. sind wir in den Stand gesetzt, durch Einrichtung einer s. g. Vermittlungsklasse, in welcher Kinder beiderlei Geschlechts, vom fünften Jahre an, nach Fröbel'scher Methode zur Schul- und Klassenreise vorbereitet werden, die Anstalt zu erweitern.

Anmeldungen werden im Locale der Anstalt entgegen genommen.

Nähere Auskunft erteilen: Herr Consistorialrath Dhlb, Herr Dr. Ablefeld, Herr Dr. B. Duth, Herr Reallehrer Wallenfels, C. Zollmann und die Directrice

Franziska Kämpfer. 7105

Erziehungs-Anstalt

für

Junge Mädchen

Wiesbaden,

Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße 1.

Die Anstalt ist durch die von Königlich Regierung erteilte Concession berechtigt, außer Pensionären und Halbpensionären auch Externen aufzunehmen und theile ich in Bezug hierauf den verehelichten Eltern mit, daß der Sommerkurs den 25. April c. beginnt. Um den Kindern den Schulbesuch während der Sommerzeit zu erleichtern, wird der Unterricht nur in den Morgenstunden von 8—1 Uhr erteilt werden, wogegen die Nachmittage frei bleiben.

Nähere Auskunft wollen gütigst erteilen:

Herr Regierungs- und Schulrath **Sayer**,

Consistorialrath **Lohmann**,

Regierungsrath **Tübgen**,

Pfarrer **Wortmann**,

alle in
Wiesbaden.

Die Vorsteherin:

Marie Brügelmann.

7738

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien,
Schulen und Instituten eingeführten



Schulbücher

sind gebunden vorrätig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

untere Webergasse im Badhaus zum

„Stern“.

115

Das anatomische Museum

in dem Busch'schen Garten ist täglich von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr den geehrten Herrn Besuchern geöffnet, wozu höflichst einladet

H. G. Crombach. 7221

Emserstraße 15 ist ein **Piano** entweder zu verkaufen oder zu vermieten.

7214

Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

von **Ernestine Fritze**, Rheinstrasse 20.

Beginn des Sommersemesters: Montag den 2. Mai 1870
Morgens 9 Uhr. 7527

Local-Gewerbeverein.

Heute Montag den 25. April Abends 8 Uhr findet in Saale der „Restauration Weins“, Goldgasse 21 die diesjährige **Generalversammlung** des Local-Gewerbevereins statt, wozu alle Mitglieder dieses Vereins freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung.

- 1) Vorlage der Rechnung de 1869.
- 2) Wahl einer Prüfungs-Commission für dieselbe.
- 3) Vorlage des Budgets de 1870.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Wahl der Abgeordneten zur Generalversammlung des Nassauischen Gewerbevereins in Oberursel.
- 6) Stellung von Anträgen zu dieser Versammlung.

135

Der Vorsitzende: **Chr. Gaab.**

Schützen-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß die **freien Schiessübungen**

beginnen. Dieselben finden statt: Sonntag Vormittags von 6 bis 9 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr und Montag Nachmittags von 3 bis 7 Uhr.

Bei den Freischießen können sich nur Mitglieder des „Deutschen Schützenbundes“ betheiligen.

Der Vorstand. 221

Lotterie zu Gunsten der barmherzigen Schwestern dahier.

Loose à 5 Sgr. sind zu haben bei: Frau Gräfin v. Walderdorff, Rheinstrasse 9; Frl. A. Videl, Langgasse 10; Frau Reg. Math. G. Busch, Luisenplatz 3; Frau Direktor Schwend, Curjaalplatz 3; Frl. B. Willms, Marktstraße 9.

Zur Verloosung bestimmte Gegenstände wolle man gütigst bis spätestens Mitte Mai abliefern. **Das Comité.** 7861

Photographie.

Ich erlaube mir hiermit einem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich das früher von den Herren **Eyting & Gerlt** betriebene photographische Atelier käuflich übernommen, neu hergerichtet und durch meinen Geschäftsführer **A. Schmidt** heute an eröffnet habe. Ich werde mich bestreben, das mir in Mainz geschenkte Zutrauen durch prompte und gute Ausführung der Photographien auch hier zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 22. April 1870.

Hochachtungsvoll **B. Erdmann**, photographische Anstalt zu Wiesbaden Wilhelmstraße No. 8 neben Hotel Daich,

Mainz große Bleiche No. 23.

Beau-Site.

Walkmühle.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocosläufern aller Art wird hiermit in Erinnerung gebracht unter Zusicherung der sorgfältigsten und billigsten Behandlung. Auf Verlangen werden dieselben im Hause abgeholt.

Ein gebrauchter **Rochherd** mit Schiß und Rohr zu verkaufen Langgasse 25.

255

und an

7854

7839

Rat

Fensterpapier

per Buch 1 Sgr., per Rieß 20 Sgr.
Langgasse No. 27.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Lorbütt (barbues),
Cablau, billige Karpfen, sowie

Maifische per Pfund 20 fr.

Für Russen:

Marin. Neva-Lachs,
Nalivka,
Jabletschnoi,
Klukweni,
Rjabina

empfehlte August Engel, Taunusstrasse 2. 7866

Rüdesheimer Schaumwein

(Dietrich & Ewald's Sekt.)

neue Sendung, vorzüglicher Qualität. Lager Taunusstrasse 43 bei
7928 C. H. Schmittus.

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Großes Lager in Biqueren und Punschessenzen, Thee,
gemoggen und in Packeten, Zucker, Kaffee, roh und gebrannt
Leichwaren, Gewürze, Stearinlichter, Julienne und sämtlichen
anderen Colonial-Waaren. 3546

Regelbahn-Eröffnung.

Meine ganz neu hergerichtete Bahn bringe ich in empfehlende
Erinnerung. Restauration Dietenmühle. 7901

Restauration Schön.

Von heute an ein gutes Glas Frankfurter Lagerbier
zu 4 fr., sowie guter Mittagstisch. 7796

Vorzügliches Flaschenbier

aus der Brauerei von G. Bücher empfiehlt
7831 A. Schirmer, Markt 10.

Zur deutschen Einheit in Sonnenberg.

Mit dem Heutigen zeige ich dem verehrten Publikum die
Eröffnung meiner Wirtschaft in Sonnenberg 74

„Zur deutschen Einheit“

ganz ergebenst an. Für Frankfurter Bier, Sachsenhäuser
Apfelwein, sowie ländliche Speisen wird bestens Sorge
ragen. A. Klau. 7878

Schöne Saatwicken

und amerikanischen Riesen-Pferdezahnmals empfiehlt billigt
7854 A. Wahler, Samenhandlung, Webergasse 12.

Ratbfeisch Pfd. 12 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 7949

Conditorei-Eröffnung.

Indem ich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige
mache, daß ich unter dem Heutigen eine

Conditorei Marktstrasse 28

eröffnet habe, erlaube ich mir alle in dieses Geschäft einschlagen-
den Artikel aufs Beste zu empfehlen.

Wiesbaden, 23. April 1870.

Achtungsvoll

7970

F. Schneider.

Orangen, große saftige Frucht,
Citronen, ditto

in ganz frischer Sendung empfiehlt

7635

F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25.

Anfang Mai beginnt der Versandt unseres täglich frisch ge-
stochenen vorzüglichsten

Braunschweig'schen Spargels.

Conservé-Spargel in Büchsen wird vom 1. Juli an versandt.
Geeignete Aufträge erbittet sich

Die Braunschweig'sche Spargel-Cultur-
Gesellschaft.

373

Theodor Fricke.

Schönen reinen Honig, vorzüglichste Qualität, per Pfund
20 fr. empfiehlt

7881

Ludolph Neglein, vormalig August Koch,
Webergasse 3.

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt billigt

6584

A. Wahler, Samenhandlung, Webergasse 12.

Für Wirth & Wiederverkäufer!

Abgelagerte Cigarren das Hundert zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 15 fr.,
1 fl. 30 fr. und höher empfiehlt

7625

Moritz Wallenfels, Langgasse 19.

Fußbodenlack,

welcher sofort trocknet, Oelfarben und Oelfirniss (gekochtes
Leinöl) für Fußbodenansrich eigens präparirt, Schellack, stärk-
sten Weingeist, reines Bienenwachs, Leim und sonstige
Zugredienzen für Fußbodenwiche empfiehlt die Material- und
Farbwaarenhandlung von Ed. Weygandt
7594 Langgasse 29.

Madeira, Sherry, Portwein, Malaga,
Muscat Lunel und Cognac, ausgesuchte
Qualitäten, billigst bei

L. Lüdecking,

7196

23 Rheinstrasse 23.

E i s

in kleineren Quantitäten zu 1 Kreuzer per Pfund, in größeren
Quantitäten bedeutend billiger, fortwährend bei

7931

Emil Hees, obere Webergasse 36, und
Martin Hees, Nerostraße 2.

Dr. med. G. Koch,

prakt. Arzt,

Schwalbacherstrasse Nro. 31.

8017 Sprechstunden von 1—3 Uhr Nachmittags.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute ab

Friedrichstraße 29

über eine Stiege. Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

6102 Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt Helenenstrasse 20.

7294 Th. Hauptner,

Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer aus Berlin.

Naturheil-Anstalt Nerothal.

Warme und kalte, sowie alle Arten Bäder zu jeder Tageszeit. 8012

Triester Bade-, Toilette- & Pferdechwämme,

Glycerinseifen von Sarg in Wien,
Toiletteseifen von Rieger in Frankfurt und London,
geruchlose weiße Schmierseife à 8 fr. per Pfund
empfehlen

Dr. H. Hanstein,

Material- und Farbwaren-Handlung,
große Burgstraße 8.

7730

Eine große Auswahl leinene Damen-
Hemden mit Jacken à 3 fl., Damen-Hemden
in Shirting mit Feslon à 2 fl. 12 fr.,
Damen-Nachjacken mit und ohne Stickerei
von 2 fl. 2 fl. 30 fr. bis 3 fl., Damen-
Unterhosen mit Jacken à 1 fl. 24 fr. das
Paar, sowie eine große Auswahl Negligé-
Hauben à 45 fr. das Stück empfiehlt zur
geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

6302

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 am Franz.

A. Brettheimer,

14 Schusterergasse 14

in Mainz

(im Hause des Herrn Louis Friedberg).

Magazin

eleganter Herrengarderobe.

365

Preise billig, aber fest.

Rainzer Sauerkraut, vorzüglich gut, sowie Nürnber-
ger Gfiggurken stets vorrätig in der Colonialwaarenhand-
lung von A. Reipert, Kirchgasse 10. 8010

Die Weinhandlung von Hreh. Gehlen

in Diebrich a Rh.

empfehlen ihre reingehaltene Weine im Preise von 18 fr. bis
7 fl. per 1/4 Litre-Flasche. Niederlagen sind errichtet bei

Wilh. Erlenbach, Rheinstrasse.

8000

J. C. Kelper, Michelsberg.

Zum Einkaufspreis werden ausverkauft alle Arten
Gemüse, Blumen, Feld- und Grassamen bei

8009

A. Reipert, Kirchgasse 10.

Eine große Parthie bunte Cattun-
Blousen à 48 fr. per Stück empfiehlt

J. B. Mayer,

8008

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 am Franz.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden, sowie Freunden und Gönnern die
ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen einen Rasir- und
Haarschneide-Salon eröffnet habe und empfehle mich bestens.
Achtungsvoll

7969

H. Ochs, Bader, 33 Webergasse 33.

Anzeige!

Meinen geehrten Freunden und Gönnern
mache ich die ergebene Anzeige, daß sich meine
neue Wasch- und Bleich-Anstalt verlängerte
Bleichstraße an der Gärtnerei des Herrn Catto
befindet. Um geneigtes Wohlwollen bittet

Achtungsvoll C. Roos.

Bestellungen beliebe man in meiner Wohnung Bleichstraße
(am Faulbrunnen) zu machen. 6899

Für Landwirthe.

Der Pferd von 100 Stück Hammel ist in der Nähe des
neuen Erzerzierplatzes auf einige Wochen billig zu haben.

Näh. bei Metzger Heinrich Cron auf dem Markt. 7968

Offene Stellen

für Kaufleute, Del. Beamte, sowie jeden Standes vermittelt
jederzeit prompt das conc. mercantil. Bureau von

C. L. Erler in Dresden, Wildstr. 13.

NB. Geehrten Herrschaften aller Stände werden jederzeit
gewünschte Leute gratis beschafft. 398

Zu verkaufen

ein neuerbautes Haus in der Taunusstraße
Näheres Expedition. 7098

Zu verkaufen: Ein Kaunig, ein Spieltisch, mehrere große
Spiegel, ein großer, eichener Schreibtisch, Waschtische, halbrunde
Tische, Kleidergehele, ein- und zweischläfige Bettstellen, ein großer
Blumentisch, gemalte Rouleaux für breite Fenster oder Erker
und ein runder nußbaumener Tisch Nerostraße 30. 7719

Langgasse 5 sind Salzbohnen zu haben. 8010

Etoffe
Anglais & Français.
English & French
Clothing Establishment.

Stein & Koch,

Marchand-Tailleurs,

33 Nerostraße 33,

empfehlen sich zur Anfertigung seiner und eleganter Herrenkleider.

WIESBADEN.

Mein

Gardinen-Lager

ist zur bevorstehenden Saison bereits vollständig assortirt und empfehle ich in sehr großer Auswahl:

Brochirte Mull-Gardinen,

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen,

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$ breit;

Gestickte Mull-Gardinen mit Tüll-Borduren,

$\frac{1}{4}$ breit, per Fenster von $9\frac{1}{2}$ Ellen 3 fl. 12 fr. bis 5 fl.,

$1\frac{1}{4}$ breit, per Fenster von 10 Ellen 4 fl. 40 fr., 5 fl. 15 fr.,

6 fl., 6 fl. 30 fr. bis 12 fl.,

$1\frac{1}{4}$ breit, per Fenster von 12 Ellen von 8 fl. 45 fr. an;

Gestickte Tüll-Gardinen,

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{3}{4}$ breit;

Englische Tüll-Gardinen.

Die Preise sind billigt gestellt.

Bei größeren Einkäufen räume ich besondere Vortheile ein.

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

317

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Benefactor, sowie Handmaschinen zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger Garantie, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigt.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Schuhlager wegen Veränderung des Ladens auf kurze Zeit im 1. Stoc befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse 18.

NB. Eine Parthie Schuhe und Stiefel für Herrn und Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

4662

Mainzer Schuhwaaren

bei **F. Herzog, Langgasse 14.**

Herrn-Zug- und Schaftstiefeln zu 4 fl. 30 fr. und höher.

Erste Damen-Zugstiefeln mit Abhängen „2“ 12 „ „

Kinderschuhe zu 24 fr. und höher.

Alle Artikel nur in meisterhaft tadelloser Arbeit.

8876

Mit Empfehlung einer großen augenärztlichen Autorität versehen habe ich mich hieselbst als Augenarzt niedergelassen.

Das käuflich von mir erworbene Landhaus Ruheleben steht zur Aufnahme und Verpflegung von Augenleidenden vom 1. Mai d. J. an bereit. Sprechstunden von 9—12 und von 2—4 Uhr.

Wiesbaden, im April 1870.

Dr. Schroeder,

prakt. Arzt u.

7170

Zur Beachtung.

Noch jeden Herbst, und besonders den letzten, ist es vorgekommen, daß ich meine verehrten Abnehmer nicht zur rechten Zeit bedienen konnte, obgleich ich mein Personal vermehrte; dagegen ist die Nachfrage in den Sommermonaten, wo die Arbeiten am meisten fördern und für Porzellanöfen des Austrocknens wegen weit vortheilhafter ist, geringer. Um die Arbeiten mehr zu vertheilen, werde meinen verehrten Abnehmern, welche ihre Ofen vor dem 15. August setzen lassen, einen entsprechenden Rabatt erlassen. In meinem Magazin ist eine große Auswahl Ofen in fein weißer und eleganter Form zur Ansicht aufgestellt. Es werden auch die sogenannten **Stettiner Ofen** bei mir angefertigt und für sehr vortheilhafte Heizung garantirt, insofern sie in derselben Größe bestellt, wie sie von dorten aus gefertigt werden und stelle die Preise billiger fertig aufgesetzt ohne Nachrechnung. Auch habe Darmstädter gelbe **Cachel-Ofen** auf Lager genommen, und kann dieselben billiger aufsetzen, als wie durch ein direktes Bezichen.

6866

A. Leicher.

Château Margaux.

feinster Porto-Rothwein für Kranke, ganze Flasche 1 fl. 12 fr., halbe Flasche 42 fr., empfiehlt

8010

A. Reipert, Kirchgasse 10.

Zu verkaufen ein gebrauchtes

Velocipède

von solider und leichter Construction. Näheres Frankfurt a. M. bei **J. V. Albert Sohn, Zeil 38.**

7992

Ein sehr gut rentables, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes **Gauß**, welches sich zu zwei theilen läßt, mit großem Hofraum, Seitenbau und Bleichgarten, auf Verlangen auch noch ein daran stoßender großer Garten, welcher 2 Baupläge in schönster Lage gibt, ist ohne Makler unter sehr günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped.

7994

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind alle Arten selbstverfertigter **Möbel** zu verkaufen.

7991

Neue nußbaumene polirte, französische **Bettstellen**, Näh- und Nachttische, Kommoden, ovale Tische, tannene Bettstellen, ein gebrauchtes eichenes, polirtes Büffet u. s. w. sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 39.

7984

Ein großer **Spiegel** von Nußbaum mit Trumeau, ein lackirter Bücherschrank, zwei Büchergestelle billig zu verkaufen. Näh. Expedition.

8011

Mehrere **Bücher** der höh. Bürgerschule sind billig zu verkaufen Marktstraße 21.

8003

Eine Parthie

Schwarze feine Lizen 40 Ellen zu 36 fr. bei
248

Chr. Maurer.

Heilbad Nerothalquelle

von C. W. Guckuck im Nerothal.

Eröffnung. Kalte und warme Bäder vom
reinsten Quellwasser.

Bäder nach ärztlicher Verordnung.
8020 Achtungsvoll C. W. Guckuck.

Bur gefälligen Beachtung.

Diejenigen Herrschaften, welche das Tagblatt nicht halten und dadurch mein **Circular auf Eisabonnement** als Beilage nicht erhalten haben, wollen dieses bei mir gefälligst entgegennehmen im Interesse des Abonnements, indem am 1. Mai das Zubringen des Eises beginnt. **Bedarf vor dieser Zeit** bitte bei mir näher bestellen zu wollen.

8045 H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

Brachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8048

Abgekochten Schinken jeden Tag frisch, sowie rohen Schinken in Auschnitt empfiehlt

8028 M. Hetzel, Schachtstraße 11.

Täglich frisch abgekochten Schinken bei
7908 Aug. Hahn, Kirchgasse 6a.

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, bunt, gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Häfelbaumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen Nummern in früher Waare sämmtlich gewogen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe daselbst zu haben; auch werden daselbst alle Strick- und Häfelarbeiten angenommen und billig und schön ausgeführt. 376

Schwarze und farbige Seidenstoffe in großer Auswahl und vorzüglichen Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

7940 August Jung.

Beste **Osenkohlen** aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/3 Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Ein zweiflügeliges **Kinderchaischen**, gut erhalten, ist zu verkaufen Helenestraße 21. 8024

Ein **Kinderwägelchen** billig zu verkaufen. N. Exp. 7751

Sechs neue ovale **Tische** sind zu verk. Adelheidstraße 5. 5421

Schränke, Kommoden und Bettstellen zu verk. Feldstr. 14. 5828

Eine Grube guter **Dung** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus. 8033

Feldstraße 12 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 7737

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zur Nachricht,

daß zu meiner Kiesgrube im Königstuhle zwei Wege führen, ohne fremdes Eigenthum oder Kiesgrube zu überfahren, welches Strafe zur Folge haben könnte für die Fuhrleute; im dritten Gewannenweg vom Jostener Weg aus wird der Karrn Kies zu zwölf Kreuzer verabsolgt, im zweiten Gewannenweg vom Jostener Weg aus bleibt die Abfahrt wegen Planirung der Fortsetzung dieses Weges noch ein oder zwei Tage geschlossen.

8025

Carl Ferber.

Ein Gut von 300 Morgen ist sammt Inventar preiswürdig zu verkaufen. Näh. Expedition. 774

Mainz, 22. April. (Fruchtmarkt.) Wegen den jüdischen Feiertagen kleiner Markt und wenig Verkehr. Korn und Gerste ziemlich unverändert, dagegen Weizen etwas höher. 200 Pfd. Weizen 11 fl. 30 kr. bis 11 fl. 60 kr. 100 Pfd. Korn 7 fl. 35 kr. bis 8 fl. 160 Pfd. Gerste 7 fl. bis 7 fl. 25 kr. Im Groß-Handel wenig Geschäft, indem die hiesigen Preise gegen die auswärtigen ziemlich gleich sind. Kohl und Branntwein unverändert.

Frankfurt, 22. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 157. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 13227 115000 fl., Nr. 312936, 9253, 3734 und 1.437 je 1000 fl., Nr. 24120, 23197, 22265, 164 und 9 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 22 April.	5 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Bar. Minen).	336.87	336.55	336.47	336.63
Thermometer (Maximum).	6.6	18.2	11.0	11.93
Thermometer (Bar. Min.).	2.61	2.38	2.41	2.46
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	72.9	26.2	45.7	48.60
Windrichtung.	D.	D.	D.	—
Regenmenge pro □' in par. Linien.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7^u, 11^u, 3, 5, 7^u. Ankunft: 8^u, 11^u, 3^u, 5^u.
Taunusbahn: Abgang: 5^u, 6^u, 8^u, 10^u, 12, 2^u, 3^u, 5^u, 7^u, 9^u.
8, 8^u, Ankunft: 7^u, 10, 11^u, 1, 3^u, 4^u, 5^u, 7^u, 9^u.
1^u = Schnellzug.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Gente Montag den 25. April.

Schützen-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.
Aussaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 und Abends 7 Uhr: Militär- und Local-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saal des Herrn Weiss.
Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Herrn Kleber, Adlerstraße.

Frankfurt, 22. April 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Pfoten 9 fl. 47 — 49 kr.	Amsterdam 10 7/8 % B.
Holl. 10 fl. 54 — 56	Berlin 105 1/2 % B.
20 Proc. Stude 9 20 1/2 — 30 1/2	Essen 106 % B.
Aust. Imperiales 9 47 — 49	Hamburg 88 1/2 % 1/2 B.
Preuß. Fried. d'or 9 58 — 59	Leipzig 106 % B.
Ducaten 5 36 — 38	London 115 1/2 % B.
Engl. Sovereigns 11 56 — 59	Paris 95 1/2 % B.
Preuß. Kassenscheine 1 44 1/2 — 45 1/2	Wien 96 1/2 % B.
Bank in Gold 9 92 — 99	Wien 96 1/2 % B.

(Mit 1 Beilage.)

Rips-Mantelets und seidene Paletots

in einer neuen grossen Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Bernh. Jonas, Langgasse 25. 7500

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldnen Brunnen“ 24, WIESBADEN,

erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahr-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats, welche auf Wunsch nach Maass verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Bugleich hält derselbe ein grosses Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complete Anzüge	von fl. 12. —	} anfangend,
schwarze Tuch-Röcke	„ „ 10. —	
Confirmanden-Anzüge	„ „ 10. —	
Knaben-Anzüge	„ „ 4. —	
Frühjahrs-Ueberzieher	„ „ 8. 30	
Schlafröcke	„ „ 5. —	
Suppen	„ „ 4. 30	

bestens empfohlen.

Chocoladen

aus der Fabrik von Beifert & Comp. in Bernigerode und Magdeburg in neuer Sendung angekommen: feinste **Caracas**, **Vanille**, **Gewürz** und **Gesundheits-Chocolade** von 32 fr. bis zu 2 fl. das Zoll-Pfund, sowie die beliebte **Suppen-Chocolade** per Paquet (zu 2—3 Schoppen Suppe) à 9 fr., ebenso entölten **Cacao** und **Cacogna** per 1/2 Pfd. Schachteln 24, 30, 36, 40 und 48 fr. bei

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 7975

Frankfurter landwirthschaftlicher Verein.

Maschinen-Ausstellung und Markt

am 19., 20., 21., 22. und 23. Mai 1870,

verbunden mit einer **Verloosung** von 250 Gewinnen, bestehend in landwirthschaftlichen Maschinen, Haus- und Gartengeräthnissen etc., sofern 25,000 Loose vergriffen sind. Unter den Gewinnen befinden sich 30 Hauptpreise im ungefähren Werthe von fl. 6000. — Die Verloosung findet öffentlich vor Notar und Zeugen am 23. Mai statt. Uebernehmer einer größeren Anzahl Loose erhalten entsprechenden Rabatt.

Bestellungen auf Loose à 30 fr. per Stück sind franco zu richten an das Sekretariat des landwirthschaftlichen Vereins, Kleine Hochstrasse 10 in Frankfurt a. M.

Die Maschinen-Ausstellungs-Commission.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt briesslich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisestrasse 45. — Bereits über Hundert geheilt.

395

Nur ächte Briefmarken zu sehr herabgesetzten Preisen in Wilhelm Roth's Kunst- & Buchhandlung.

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen, inländischer wie ausländischer, in frischer Waare empfiehlt 4240 A. Reipert, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Rottenhof.

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches Erlanger Bod-Bier, sowie Wiener und Erlanger Winter-Lager-Bier. 5519

Häringe per Stück 2 fr.

bei **F. Strasburger,** Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße. 7781

Holl. Vollhäringe

per Stück 3 fr. empfiehlt **J. G. Reiper,** Michelsberg 6. 7585

Havana-Ausschuss-Cigarren,

vorzüglichster Qualität, per 100 Stück 3 fl., 1 Stück 2 fr. bei **J. C. Roth, Havana-Haus,** Langgasse 18. 7526

Flaschen. 7211

Litre-Fl., $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ (gr. u. br.) geätzt u. ungeätzt, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ **Bordeaux** (grün) u. **Rheinweinfl.** braun, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{3}{4}$ **Champagner**, sowie **Probe-Flaschen** u. sind neu eingetroffen und empfiehlt billigst

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Kinder- & Kranken-Wagen

empfehlte von 10 und 25 fl. an, solid und dauerhaft gearbeitet, Goldgasse **Karl Eichhorn,** Goldgasse 12. Hof-Korbmacher. 12.

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine **kleiderbesätze,** Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel, angefangene und fertige **Stückerien,** als: **Sesselfstreifen,** Kissen, **Eden,** Pantoffeln u., sowie alle gezeichnete **Weißwaaren** u. 5349

Michelsberg 3. Michelsberg 3.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die Anzeige, daß ich das von meinem verstorbenen Mann betriebene **Kohlengeschäft** fortführe und werde mich stets bestreben, durch reelle Bedienung das Vertrauen meiner Kunden zu erhalten.

Zugleich bringe ich das im verstorbenen Herbst von mir eröffnete **Kurzwaaren-Geschäft** in empfehlende Erinnerung und werde auch darin durch gute Waare, prompte Bedienung und möglichst billige Preise meine Abnehmer zu befriedigen suchen. 7769

Lisette Birnbaum, geb. Nathan.

Geschäfts-Empfehlung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich mich dahier als **Schreiner** etablirt habe. Bei schneller und billiger Bedienung werde ich mich bestreben, mir die Zufriedenheit meiner schätzbaren Kunden zu erwerben.

Wiesbaden, im April 1870.

6630 **Wilhelm Rossel,** Langgasse 14.

Herrnmühlgasse 2 sind **Früh- und Urbanskartoffeln** zu haben. 7430

Announce.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit sein **Porzellanofen-Geschäft und Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Billige Preise, prompte Bedienung.

6221 **Fr. Rieffahl,** gr. Burgstraße 4.

Feine **Blumen,** der Zweig von 15 fr., feine **Strohüte,** **Blondchen,** **Tüll,** ein großes **Real** mit **Schubladen,** **Cartons,** **Glasschränke,** **Aushängeschild,** **Erkerinrichtung,** **Marquise,** alles so gut wie neu, zu ganz billigen Preisen zu verkaufen **Taunusstraße 2 Parterre.** 6534

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr **Friedrichstraße 9,** sondern **Nerostraße 10** wohne. 6409

Susanna Bittner, Modistin.

Goldgasse 16, Jos. Segner, Goldgasse 16, empfiehlt sein großes und vollständiges Lager aller **Holz-, Küchen- und Haushaltungsgegenstände.** 7820

Weisse **Rouleauxfransen** und **Kordel,** **Gardinenhalter,** **Schellenzüge** und **Teppichfransen** empfiehlt in schöner Auswahl. 6934

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

Vogelskäfige

von verzintem Draht ist eine frische Sendung angekommen und empfiehlt dieselben billigst.

Karl Eichhorn,

Goldgasse 12, Hof-Korbmacher, Goldgasse 12.

NB. Käfige von 1 fl. 12 fr. an. 7520

Unterzeichnete empfehlen sich im **Frottiren,** **Deln** und **Striessen** der Fußböden.

K. Rupp, H. Schwalbacherstraße 7, und

J. Petry, Morigstraße 14. 6540

Marquisendrelle,

eigenes Fabrikat, in $\frac{8}{4}, \frac{10}{4}, \frac{12}{4}$ Breite auf Lager und können auf Bestellung in jedem Breitemaß ausgefertigt werden.

J. M. Baum, Neugasse 7.

Leinen, Gebild, Baumwollwaaren & Wäschefabrik in Eberbach. 740

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Scheld,** Nerostraße 15 im Hinterhaus.

Zu verkaufen **Wellrigstraße 11:** ein **Chaise-longue,** **Stühle** dazu, gepolstert und mit **Bedertuch** überzogen; ein großer **Glasschrank,** eine **Schreibkommode,** eine **Toilettenkommode,** **Schankelstuhl,** ein H. runder **Tisch** von **Nußbaumholz,** **Pariser Chatulle** mit **Silber-Einrichtung.** 770

Neue **nußbaumen-polirte Consolschränken,** 4-schublad. **Kommoden** und **nußbaumen-lackirte Kleiderschränke,** zweifach alles gut gearbeitet, sind billig zu verkaufen **Hochstraße 4.** 78

Schöner **Buch** zum Auslegen ist zu verkaufen. Näher **Beau-Sito.**

Goldgasse 16 können fortwährend **Gobelspane** unentgeltlich abgeholt werden. 77

Kirchgasse 5 sind 6 **nußbaum-polirte Rohrsthühle** billig zu verkaufen. Auch kann daselbst ein braver Junge das **Schreiner** geschäft erlernen. 7

Hof-Dampf-Färberei, -Druckerei und -Wascherei,**Michelsberg 7**hält sich zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison zur geschmackvollen, soliden Ausführung aller in obigen Branchen vorkommenden Arbeiten bei **schneller und billiger** Bedienung bestens empfohlen.**Glace-Sandschuh-Färberei in 16 Farben.****Ruhrer-, Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen** können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach wieder direkt bezogen werden. **A. Momberger, Moritzstraße 7.** 6717**Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,**beste Qualität, sehr starkreich, vom Schiff zu beziehen bei **Peter Koch, Dörsenstraße 10.** 6277**Ruhrer****Ofen- & Schmiedekohlen**von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.**Auch sind daselbst stets **Lohntuchen** zu haben. 7001**Ruhrkohlen** prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogensgasse 15, sowie Nerostraße 48.

Aus Mangel an Raum ein **Billard** billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7799Es gratulirt herzlich dem Zwillingspaare **Adolph und Anna Arnberger, Adelheidsstraße 23,** zu ihrem heutigen 6. Geburtstag. Von denen, die es nicht vergessen. 8036**Verloren**

8022

wurde von einem Dienstmädchen am Freitag den 22. d. Mts. zwischen 10 und 11 Uhr Vormittags auf dem Wege von der Blumenstraße bis zur Diebricher Chaussee ein braunes **Peder-täschchen** mit Stahlbügel, ungefähr 14 Thaler enthaltend. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung Blumenstraße 1.**Verloren** am Freitag Nachmittag im Walde hinter der Stadelmühle, links nach der Platte zu, ein schwarzer seidener **Herrn-Repphut.** Dem Wiederbringer 2 1/2 fl. Belohnung Feldstraße 3 eine Treppe hoch links. 8032Verloren am Freitag Mittag von der Bleichstraße bis in die Synagoge eine rothe **Korallenkette** mit einem goldenen Schloßchen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Mählg. 13. 8039Während oder nach der Theater-Vorstellung am 21. d. Mts. ist aus der vor dem Eingang zu den Sperrsitzen rechts befindlichen Garderobe ein **dunkelgrauer Damen-Regenmantel** abhanden gekommen. Wer über den Verbleib desselben Auskunft zu geben vermag, erhält eine Belohnung. Näh. Exped. 7987

Eine geübte Kleidermacherin findet dauernde Beschäftigung Kirchgasse 13 im Hinterhause. 7973

Ein Mädchen, im Kleidermachen erfahren, sucht noch 2 Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Schwalbacherstraße 49 eine Stiege hoch rechts. 8001

Ein Frauenzimmer sucht Monatstelle. N. Graben 8 2. St. 7926

Häfnergasse 18 wird eine Monatfrau gesucht.

8027

Stellen-Gesuche.

Ein in sämtlichen weiblichen Arbeiten der Schuhfabrikation erfahrenes Frauenzimmer, gesetzteren Alters, wird gegen gutes Salair dauernd zu engagiren gesucht. Offerten unter No. 175 nimmt das Annoncen-Bureau von J. Schäfer in Mainz entgegen. 365

Une dame de la Suisse Française parlant également Allemand et Italien et pouvant fournir de bonnes recommandations désire trouver une place de gouvernante pour de jeunes enfants. S'adresser chez Mrs. frères Strauss, Webergasse 9. 7575

Ein Dienstmädchen gesucht Elisabethenstr. 27 Parterre. 7888

Gesucht ein Dienstmädchen zu leichter Arbeit. Eintritt sogleich. Näheres Expedition. 7906

Ein treues, reinliches Küchenmädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit zu verrichten hat, wird auf Anfang Mai gesucht Mainzerstraße 21. 7865

Ein braves Dienstmädchen wird auf 1. Mai für eine kleine Familie gesucht Helenenstraße 20 Parterre. 7874

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches sich einiger Hausarbeit unterzieht, wird auf gleich zu 2 Kindern gesucht. Näh. Langgasse 9 eine Treppe hoch. 7827

Faulbrunnenstraße 7.

Faulbrunnenstraße 7.

Familien-Bund.

7888

Herrschaften können gutes Dienspersonal erhalten, als: Bonnen, Kammerjungfern, Diener, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen etc.; ebenso kann gutes Dienspersonal Stellen erhalten.

Ein braves Dienstmädchen wird sofort gesucht Bleichstraße 5 eine Stiege hoch. 7983

Wilhelmstraße 8 wird ein reinliches Mädchen für alle Arbeit gesucht. 7986

Ein junges, solides Mädchen wird zur Aufsicht zu einem Kinde gesucht und kann sogleich oder den 1. Mai eintreten. Näheres Stiftstraße 8 Parterre. 7982

Im „Prinz von Proußen“ in Schlangenbad wird eine perfekte Köchin gegen gutes Salair auf die Sommeraison gesucht. 7990

Ein Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse besitzt und alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Dörsenstraße 27a. 8004

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann sogleich eintreten Möderstraße 4 eine Stiege hoch. 8019

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann, wird bis zum 15. Mai gesucht Faulbrunnenstraße 11. 7759

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht neue Colonnade 28. 8023

Ein junges, reinliches Mädchen wird für Monatdienst gesucht. Näh. Webergasse 4 im Laden links. 7844

Eine Kammerjungfer, mehrere gute Köchinnen, sowie Zimmer- und Hausmädchen und ein Conditor, welcher im Einmachen sehr geübt ist, suchen Stellen. Näheres durch Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 8031

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näh. Exped. 8043

Ein Schreiner (Möbeldarbeiter) gesucht Nerostraße 22. 7858

Ein Lehrling oder angehender Commis wird auf gleich oder später in ein hiesiges Tapeten- und Cigarren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 7485

Einen ordentlichen Hausburschen und einen Schlosserlehrling sucht Heinrich Weiß, Friedrichstraße 18. 7648

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von

J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzewaarengeschäft, 5388

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei E. Roth, Steinhauermeister. 5942

Ein braver Junge kann die Schlosserei erf. Wellstr. 11. 3827

Gesucht ein Lehrling. Ph. Kasper, Glaser. 7556

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 7740

Ein braver Bursche wird gesucht Marktstraße 27. 7744

Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 7861

Gute Lünchergesellen finden nach außerhalb dauernde Arbeit. Lohn per Tag 1 fl. 45 fr. Näh. Exped. 7626

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Heinrich Sternitzki, Tapezierer. 7965

Mehrere Lünchergesellen werden gegen guten Lohn für dauernde Arbeit gesucht bei M. Golle und Sohn in Winkel, Rheingau. 7857

Ein Bildhauerlehrling findet gute Stelle. Näh. Exped. 7513

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 7445

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei H. Bogelsberger, Häfnergasse 3. 7577

Ein Hausbursche vom Lande wird gesucht. Näheres Saalgasse 16. 7715

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596

Ein Spenglerlehrling gesucht Meisergasse 31. 4522

Ein Lehrling gesucht von H. Romberger, Conditor. 7704

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei A. Hilge, kleine Webergasse 9. 6316

Ein tüchtiger Pumpenmacher auf Wasserleitung gegen hohen Lohn gesucht bei W. Jacob Mühlgasse 13. 7979

Ein militärfreier, junger Mann, der mit Pferden umgehen kann, sucht Stelle als Kutscher oder Hausbursche und kann sofort eintreten. Näheres Römerberg 23. 7993

Ein braver Junge wird gesucht bei Ch. Verges, Ellenbogengasse 10 a. 8018

Herrschaftsdiener und Kutscher, Buchhalter, Köchinnen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Zimmer- und Hausmädchen u. suchen Stellen, sowie ein Buffetmädchen gesucht. Näh. H. S. S. d. Comp., Kirchgasse 20. 8021

2000 fl. werden gegen gute hypothekariße Sicherheit gesucht. Näheres Expedition. 7659

14-15,000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf ein Landhaus zu leihen gesucht. Näheres Rheinstraße No. 52 Bel-Etage. 7170

7000 fl. werden auf erste Hypothek mit doppelter Sicherheit und pünktlicher vierteljährlicher Zinszahlung auf ein neues massiv gebautes Haus in hiesiger Stadt sogleich zu leihen gesucht. Näh. Exped. 7742

3,000 fl. sind vom 1. Mai an zu 5% gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 7877

Auf gute Hypothek werden 3300 fl. gesucht. N. Exped. 8018

Ein Laden in guter Lage wird zu mieten gesucht. Franco-Offerten besorgt die Expedition. 7999

Adlerstraße 19 eine Stiege hoch ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit ein auch zwei Betten billig zu vermieten. 7567

Elisabethen-Straße.

Ein elegant möbliertes Landhaus, 11 Zimmer und 4 Mansarden, ist im Ganzen oder getheilt für die Saison zu vermieten. Näheres Expedition. 7099

Weisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4836

Häfnergasse 3 eine Stiege 2 möblierte Zimmer zu verm. 8030

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Häfnergasse 4 7676
ist ein Laden auf 1. Juli zu vermieten.

Helenenstraße 5 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer (Sommerseite) an einen Herrn sofort zu vermieten. 7482

Helenenstraße 19 Bel-Etage sind vom 1. Mai an möblierte Zimmer zu vermieten. 7891

Helenenstraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6518

Hochstraße 26, Hinterh. 1. St., Stübchen zu vermieten. 8026

Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 7929

Kirchgasse 29 ein unmöbliertes Mansard-Zimmer zu verm. 7889

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet und ein bis zwei Betten zu vermieten. 6269

Meisergasse 7

ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf gleich zu vermieten. Näheres Marktplatz 9. 7988

Nöckerstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080

Schachtstraße 8 ist ein möbliertes Mansardzimmer zu vermieten. 8033

Webergasse 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7919

Die Bel-Etage des im Nerothale gelegenen Landhauses Ruheleben ist sofort zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen. 7170

Vier schön möblierte Zimmer sind ganz oder getheilt zu vermieten Rheinstraße 13. 7952

Ein Zimmer möbliert oder unmöbliert auf ersten Mai zu vermieten. Näheres in der Expedition. 8014

Zu Viebrich a. Rh. 303 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Manjarde nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. 7989

Bleichgarten

in nächster Nähe Wiesbadens zu vermieten. Näh. Exped. 7941

Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3 St. hoch. 6253

Nerostraße 27 können Arbeiter Schlafstellen erhalten. 7536

Zwei Gymnasiasten können Kost und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung erhalten. Näheres zu erfragen Wellstr. 14 zwei Stiegen hoch. 7778

Ein auch zwei Gymnasiasten können in einem anständigen Hause Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 7812

Schüler können in einer gebildeten Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Wellstr. 20 zwei Treppen hoch. 7736

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten fl. Webergasse 5. 8013

Ein Arbeiter kann Logis erh. fl. Schwalbacherstraße 5. 8012

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 35. 8005

Zwei reinliche Arbeiter können ein freundliches Zimmer als Schlafstelle erhalten Kirchgasse 6 drei Stiegen hoch l. 7997

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Verluste unserer geliebten Gattin, Schwiegertochter und Schwägerin,

Elise Momberger, geb. Kimmel,

so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Familie:

7996 **J. Momberger.**

Die nächsten